

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 15/0407
15 - Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 24.08.2015
Bearb.:	Frau Streichert	Tel.: 370	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	16.09.2015	Anhörung

Sachverhalt

Die Stadtvertretung fasste am 14.02.2012 des Beschluss, dass sich die Stadt Norderstedt um eine Zertifizierung als Fairtrade-town bemühen soll. Am 13.01.2014 wurde Norderstedt als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet.

Nach zwei Jahren steht am 13.01.2016 die erste Re-Zertifizierung durch das Kampagnen-Büro TransFair e.V., Köln als Verein zur Förderung des fairen Handels an.

Dem Umweltausschuss soll mit diesem Rechenschaftsbericht Auskunft über die Aktivitäten der Fairtrade-Steuerungsgruppe gegeben werden:

Zum Zeitpunkt der Bewerbung gründete sich ein kleiner Steuerungskreis mit acht Mitgliedern. Die beiden Sprecher des Steuerungskreises stellen der Weltladen und Norderstedt Marketing e.V..

Zum jetzigen Zeitpunkt sind etwa fünf Mitglieder auch aktiv in der Fairtrade-town-Arbeit engagiert. Die Gruppe trifft sich an ca. sechs Terminen im Jahr zur Planung von Aktivitäten und Vorhaben.

Heute bieten nach Kenntnisstand der Steuerungsgruppe ca. 30 Handelsgeschäfte in Norderstedt Fairtrade-Produkte an. Rund 12 Gastronomie-Betriebe empfehlen ihren Gästen einige Fairtrade-Produkte. Drei Kirchengemeinden sind im fairen Handel aktiv. Weiterhin betreiben zur Zeit drei Schulen sog. Fairtrade-Points und bieten in den Pausen den Schülern und Lehrkräften als nachhaltige Schülerunternehmen eine Auswahl an fairen Produkten zum Kauf an. 2015 werden voraussichtlich noch zwei weitere Schulen folgen.

Ein Norderstedter Gymnasium hat sich 2015 zur Fairtrade school auszeichnen lassen – der ersten in Schleswig-Holstein.

Die Stadtbildstelle hat seit 2015 ein Fairtrade-Verkaufsdisplay im Verleihsystem. Ein weiteres Display soll noch in diesem Jahr hinzukommen.

Zwei Norderstedter Vereine verwenden – soweit bekannt - faire Produkte.

Im Laufe der Arbeit und durch die medialen Auftritte kam es zu einigen guten Wirtschaftskontakten (u.a. im Schokoladen-, Cerialien- und Einzelhandelssegment), die in Kooperation auch zu Aktionen führten. So wurden zum Weltfrauentag beispielsweise mehrere 1.000 fairgehandelte Rosen in einer Kooperation mit BLUME 2000 und dem Gartencenter Lüdemann ehrenamtlich verteilt.

Im Norderstedter Rathaus wurde durch eine Projektgruppe des Gymnasiums Harksheide eine Aktion „Faires Frühstück“ durchgeführt.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Eine Auszubildenden-Gruppe des Norderstedter Unternehmens BLUME 2000 wurde bei einem deutschlandweiten Wettbewerb zum Fairen Handel (FABI: Deutschlands FAirste AzuBIs gesucht) besonders ausgezeichnet.

Das erste Vernetzungstreffen Fairer Städte für Schleswig-Holstein wurde in Norderstedt in Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. durchgeführt. 19 Faire Kommunen bzw. Titelanwärter aus Schleswig-Holstein nahmen teil. Silke Schneider, Staatssekretärin im MELUR (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume) hielt auf der Veranstaltung das Grußwort für die Landesregierung. Auch mit den Hamburger Koordinatoren für Fairen Handel gab es informative Austausch-Termine mit der Norderstedter Steuerungsgruppe.

Es wurden Werbeanzeigen und redaktionelle Beiträge realisiert - u.a. im neuen Einkaufsführer für Norderstedt, dem Stadtmagazin, der Norderstedter Zeitung, dem Wochenblatt, dem Heimatspiegel / Extra, dem Anzeiger, der Nordrevue und NOA 4. Eine Plakataktion wurde über die City-lights realisiert.

Mehrere Aktionen z.B. in Projektwochen an Norderstedter Schulen liefen zum Thema des Fairen Handels.

Die erste Norderstedter Fairtrade-school ist auf einen Impuls durch die Schulkoordination Fairer Handel zurückzuführen. Weltladen und Stadtbildstelle sind in diesem Zusammenhang wichtige Motoren: Jährlich werden rund 20-25 Gruppen (vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung und Lehrkräftefortbildung) ehrenamtlich über Fairen Handel informiert.

Eine ehrenamtliche Weihnachtsaktion in Kooperation mit der Bücherei Norderstedt-Mitte bot zahlreiche Ansprachemöglichkeiten der Besucherinnen und Besucher und damit Werbung für den Fairen Handel. Faire Schokoladen wurden dabei an Kinder verteilt. Es gab eine FAIRTRADE Bananen-Aktion zum Autofreien Sonntag auf der Ulzburger Straße. In Kooperation mit einer Norderstedter Kirchengemeinde wurde in der Fastenzeit die Aktion „7-Wochenmit“ durchgeführt, bei der eine Entscheidung für Faire Produkte erfolgreich eingeübt wurde. An internationalen und nationalen Aktionstagen wird versucht, mit kleinen Aktionen wie Lesungen, Konzerten „unter dem Schirm“ und Probieraktionen auf den Fairen Handel aufmerksam zu machen. Beispielhaft seien hier genannt: Weltladentage, Faire Woche, Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit, Europäische Mobilitätswoche, Interkulturelle Woche, Weltfrauentag und andere.

Eine Besonderheit stellen die Weltladen Produzentenbesuche Fairer Handelspartner aus Nepal, Ecuador und den Philippinen in Norderstedt dar.

In diesem Jahr lagen die Schwerpunkte der Steuerungsgruppe auf der Ansprache von Fairtrade-Lizenznehmern und Ansprache neuer ehrenamtlicher Akteure.

Im Bereich Gastronomie / Café und Hotellerie muss für die Re-Zertifizierung als Fairtrade-Stadt noch einmal gezielt geworben werden. Diese Gruppe stellt die Norderstedter Steuerungsgruppe vor die größten Schwierigkeiten.

Für die Titel-Erneuerung werden die Anforderungen bis zum Herbst 2015 erneut zu überprüfen sein, um auf eine Erfüllung hinzuwirken.